

# Herstellungsbericht zum Meisterstück „Fertigteiltreppe“

Die Idee für mein Meisterstück kam durch meine Arbeit im elterlichen Betrieb, wo ich bereits während meiner Lehrzeit die verschiedensten Treppenarten, u.a. Blockstufen, Keilstufen, Tritt- und Setzstufen, Winkelstufen und komplette Fertigteiltreppen als gerade, runde oder mehrseitige Aufgänge hergestellt habe.

Um den Anspruch für ein Meisterstück gerecht zu werden, sollte die Treppenform entsprechend aufwendig gestaltet sein. Dazu wählte ich eine runde Fertigteiltreppe mit angeformtem Podest und abgetreppter Unterseite. Ein weiterer Grundgedanke war es, die Fertigteiltreppe aus oberflächenfertigem Betonwerkstein so schlank wie möglich, jedoch noch begehbar herzustellen. Um einen Bezug zum elterlichen Betrieb herzustellen, wurde zusätzlich in die Podestoberfläche der Firmenname als Einleger eingearbeitet.

Für den Schalungsbau mussten CNC-gefräste Schalungsplatten angefertigt und verwendet werden, um die Rundung der Treppe in der gewünschten Qualität zu erreichen. Für die senkrechte Abschalung wurden entsprechend dünne und flexible Betoplan-Platten verwendet, um die Rundungen entsprechend ausbilden zu können. Als Material für die Treppe wurde weißer Terrazzo und blauer Glas-Splitt in Verbindung mit Weißzement gewählt. Für den Schriftzug des Einlegers wurde als Kontrast nur blauer Glas-Splitt verwendet und zusätzlich mit blauer Zementfarbe eingefärbt. Als Oberflächenbearbeitung wurden alle Sichtflächen auf Polierschliff gebracht. Die Unterseite der Treppe verblieb als Sichtbeton. Um die Möglichkeit einer Rutschsicherheit für eine solch polierte Treppe zu demonstrieren, wurde eine Rutschkante, 5 cm von der Vorderkante der Stufen eingerückt, eingearbeitet.

Zusätzlich wurden die Rutschkanten mit einem fluoreszierendem Lack beschichtet, der bei Dunkelheit nachleuchtet. Von diesem Lack habe ich erstmals auf der Meisterschule gehört. Dieser besteht aus einem flüssigem Speziallack und einem entsprechendem Pulver, welche in einem bestimmten Verhältnis vermengt und in mehreren Arbeitsgängen aufgetragen werden müssen.

Um die Treppe auch als Ausstellungsstück im Betrieb meiner Eltern frei aufstellen zu können, wurden zusätzlich an die Unterseite des Podestes zwei pulverbeschichtete Stahlfüße angeschraubt.

## Die Technischen Daten zur Treppe:

Gesamtmaße:	ca. 2,00 x 2,00 m
Stufenhöhe:	17,0 cm
Stufenbreite:	29,0 cm
Podest:	1,00 x 1,00 m
Treppenstärke:	7,0 cm
Gesamtgewicht:	ca. 500 kg
Bewehrung:	BSt 500S
Weißzement:	CEM I 52,5 R (Holcim)
Gesteinskörnung:	Cris Carb 0 – 2 mm und 0 – 4 mm, Glas blau 2 – 4 mm
Oberflächenbearbeitung:	Sichtflächen Polierschliff, Rutschkante gestockt

(Michel Rölke)

